

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Wappenheim.

37ter Jahrgang.

— № 2. —

1tes Quartal.

Katibor den 5. Januar 1839.

U e b e r s i c h t

der in der städtischen Kranken - Anstalt zu Katibor, vom 1. Januar bis Ende December 1838, ohne Unterschied der Religion und des Geschlechts, aufgenommenen und gepflegten Kranken, so wie derer außerhalb der Anstalt ärztlich behandelten, und für Rechnung des Instituts, mit Heilmitteln versehenen leidenden Personen.

	Zahl der Kranken.
Am Schluß des Jahres 1837 verblieben in der Anstalt	15
Aufgenommen und in der Anstalt selbst gepflegt wurden im Jahre 1838.	194
Außerhalb der Anstalt wurden ärztlich behandelt und mit Heilmitteln versehen	392
im Ganzen =	601

Von diesen

sind genesen und wurden geheilt entlassen	=	=	=	=	585
gestorben	=	=	=	=	6

und zwar

- 1) Der Bediente Johann Büttner an Wassersucht.
- 2) Der Ortsarme George Hergesell an gastrisch nervösem Fieber und veralteten Lungenleiden.
- 3) Die Magd Johanna Glowa am Bluterbrechen.
- 4) Der Schuhmacher-Geselle Franz Seittner an Lungenschwindsucht.
- 5) Die Ortsarme Büchsenmacher Wittwe Engelhardt am Nervenfieber.
- 6) Der Buchdrucker-Gehülfe Franz Carl Langer an Lungenschwindsucht.

Es verbleiben mithin am Schluß des Jahres 1838 noch in Kur begriffen

591

10